

## PRESSEMITTEILUNG

[Dortmund, 11. Februar 2015]

### „Nordstadt kocht“

Ein Kochbuch der besonderen Art gibt eine Einführung in die Geschmackswelten einer Region. Der Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100% der Dortmunder Tafel zugute

Ruhrgebietsstädte neigen oft dazu, sich ihres gelungenen Strukturwandels zu rühmen. Gern wird der Dienstleistungs- und Technologiesektor hervorgehoben. In Dortmund lässt sich obendrein mit Fussball glänzen. Auf einer kulinarischen Landkarte würde man die am östlichen Rand der Metropolregion Rhein Ruhr gelegene Großstadt trotzdem nicht verorten. Schon gar nicht den Norden, eben jenen Problembezirk mit schlechtem Ruf, der manch einem das Fürchten lehrt.

Nichtsdestotrotz lebt dieser Stadtteil von einer jungen, von vielen ethnischen Einflüssen geprägten Küche. Und längst ist zwischen finsternen Ecken und buntem Treiben eine alternative Szenegastronomie entstanden, die sich sehen lassen kann. Und die ist so international wie die Bewohner des Quartiers.

Der Fotograf Stefan Schwabe hatte die Idee, der Nordstadt ihre kulinarischen Stärken zu entlocken, um gleichzeitig zu helfen, die Schwächen des Stadtteils auf ungewöhnliche Weise zu kompensieren. Illustrator, Grafikerin und Journalistin wurden zu kreativen Mitstreitern. Gemeinsam ist ihnen eine Mischung aus Gastroführer, Rezeptsammlung und liebevoller Millieustudie gelungen. In rund 30 Momentaufnahmen portraitiert das Buch die Akteure und erzählt von persönlichen Vorlieben und kultureller Prägung. Anspruchsvoll gestaltet, werden zwischen zwei Buchdecken die Bewohner der Nordstadt in ihren eigenen Vier Wänden gezeigt und Gastronomen im Ambiente von Gaststätte, Imbiss, Kneipe oder Bar vorgestellt.

Das Buch aber will mehr als bloß von Gaumenfreuden und gedeckten Tischen erzählen. Wer selbst im Dortmunder Norden wohnt, ist täglich auch mit Not konfrontiert. Es gehört zum Konzept des Initiators, den Erlös aus dem Verkauf des Kochbuchs zu 100% in den Stadtteil mit „Mangelerscheinungen“ zurückfließen zu lassen. Jede Woche versorgen Tafeln in ganz Deutschland Menschen mit knappem Ernährungsbudget. Stefan Schwabe hat das Buch auf eigenes Risiko drucken lassen und die Herstellung aus eigener Tasche finanziert. Er und seine Kollegen haben auf Honorare verzichtet. Am Ende der Aktion wird er die Einnahmen der Dortmunder Tafel übergeben.

Wir finden - das verdient Anerkennung und Unterstützung!

Kontakt zum Verlag:

Andrea Schmidt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0231-223999-22  
E-Mail: a.schmidt@verlag-kettler.de